



Gadebusch-Rehnaer Zeitung

DIENSTAG, 23. APRIL 2019

VORMITTAG



16°

NACHMITTAG



21°

MORGEN



22°

SEITE 7



Klein, rot, sonnenverliebt

Sie sind klein. Rot. Mit schwarzen Punkten. Und wer genau darauf achtet, finden sie derzeit in Scharen. Nein, es sind keine Marienkäfer, sondern Feuerwanzen. Die Feuerwanze – auch Pyrrhocoris apterus genannt – ist eine einheimische Wanzenart, deren Name von ihrem leuchtend roten Schild herrührt. Nun im Frühjahr, wenn die Sonne wieder länger scheint, kommen die Wanzen in großer Zahl aus ihren Bodenhöhlen, um dann auf aufgewärmten Plätzen aus der Winterruhe zu erwachen. Und irgendwie waren wir doch an diesem sonnigen Osterwochenende alle wie diese Feuerwanzen. In großen Scharen suchten wir uns sonnige Plätzchen, um den Winter endgültig abzuschütteln. Und manche sahen dann auch aus wie eine Feuerwanze.

IHRE SARAH LANGEMEYER

Der Heiße Draht



Heute für Sie da:
Michael Schmidt

Fragen an die Redaktion? Dann rufen Sie mich heute zwischen 14 und 15 Uhr an: 03886/38 38 82 21

Zitat des Tages

„Für mich käme es nicht in Frage, über die Köpfe der Bewohner zu entscheiden.“

Andreas Busch, Einwohner aus Bülow Seite 8

Immer für Sie da

REDAKTION:
03886 - 38 38 82 27

PRIVATE ANZEIGEN:
03886 - 38 38 84 44

LESERSERVICE:
03886 - 38 38 83 33

TICKETHOTLINE:
03886 - 38 38 83 44



Hunderte Gäste beim Osterfeuer

LÜTZOW Niemand der Einwohner schien in diesem Jahr das Osterfeuer der freiwilligen Feuerwehr auf dem Lüt-zower Kiebitzberg versäumen zu wollen. Hunderte Besucher bestaunten nicht nur das große Feuer, sondern nutzten das sonnige Wetter auch, um bei Bratwurst und kühlen Getränken den einen oder anderen Gast zu treffen oder zusammen mit dem ebenfalls anwesenden Osterhasen für Überraschungen zu sorgen. *mata*

FOTO: MAIK FREITAG

Hilfe für ein Baujuwel

Der mit dem Einheitspreis ausgezeichnete Verein zur Kunst- und Kulturförderung in den Neuen Ländern packt in Gadebusch mit an

Von Michael Schmidt

GADEBUSCH Sie sind Preisträger und fast so etwas wie Heinzelmännchen. Die Rede ist von Mitgliedern des Vereins zur Kunst- und Kulturförderung in den Neuen Ländern (VKF). Sie packen immer dort mit an, wo andere etwas voranbringen wollen. Und in diesem Jahr hat sich der VKF, der bereits mit dem Bürgerpreis zur Deutschen Einheit ausgezeichnet wurde, für die Stadt Gadebusch und ihr Schloss entschieden.

Dort wollen die Vereinsmitglieder am 31. Mai und 1. Juni die Ärmel hochkrempeln und zum Beispiel an der Remise tätig werden. Dort sollen Decken entlastet werden. Darüber hinaus gibt es verschiedene Arbeiten direkt im Schloss zu erledigen. „Wenn sich dafür Handwerker finden, die Fußböden ergänzen können, wäre das



Ziehen an einem Strang: Klaus Leuchtemann, Hans-Christoph Struck, Galina Manyutina und Jan Engelhardt vom Verein zur Kunst- und Kulturförderung sowie Uwe Tews (v.l.).

FOTO: SCHMIDT

eine weitere Hilfe“, sagt Gadebuschs Projektkoordinator Hans-Christoph Struck.

Dass eine Stadt wie Gadebusch ihr Schloss zurückkaufte, ist aus Sicht von Jan Engelhardt vom VKF das Beste, was hätte passieren können. „Hier wird ein Bau-

juwel wertgeschätzt. Und Leute aus ganz Deutschland sind dazu bereit, hierher zu kommen, um in Gadebusch daran zu arbeiten“, sagt Engelhardt. „Wir freuen uns dabei über jeden, der uns unterstützen möchte. Wichtig wären Arbeitskleidung und festes Schuhwerk. Los geht

HINTERGRUND Der Verein

Der Verein zur Kunst- und Kulturförderung in den Neuen Ländern (VKF) wurde 1992 gegründet. Bis heute besteht die Grundidee darin, sich auf dem Gebiet des Denkmalschutzes und der Förderung von Kunst und Kultur zu engagieren. Mittlerweile hat der Verein knapp 700 Mitglieder. Zahlreiche Workshops wurden in den vergangenen Jahren in den neuen Bundesländern absolviert. Dabei wurden Schüler, Studenten und Berufsanfänger zu Maurern, Dachdeckern, Restauratoren und Gärtnern.

es am 31. Mai um 9 Uhr auf dem Schlossberg“, so Jan Engelhardt.

Wie in den Jahren zuvor an anderen Orten Deutschlands wird der VKF auch in Gadebusch zeitweilig die Arbeits- gegen Fußballschuhe tauschen. Denn eine Mannschaft des Vereins will gegen

die TSG Gadebusch auf dem Sportplatz am Gymnasium antreten. Das VKF-Team verliert zwar fast schon traditionell jedes Jahr aufs Neue eine solche Begegnung, gibt die Hoffnung auf ein kleines Fußballwunder aber bis heute nicht auf. Anpfiff wird am 1. Juni um 16.30 Uhr sein. Zuschauer sind willkommen.

Nach dem Fußballspiel ist auf dem Gadebuscher Schlossberg am 1. Juni von 19 Uhr an ein Konzert mit dem Ersten Deutschen Schrottorchester geplant. Anschließend soll der Tag für die Mitstreiter des Arbeitseinsatzes in gemüthlicher Runde bei einem kleinen Festessen ausklingen.

Die Stadt Gadebusch hatte im Oktober 2017 ihr Schloss für 220 100 Euro bei einer Versteigerung im Amtsgericht Grevesmühlen zurück-erobert.

Wählergemeinschaft stellt sich in Löwitz vor



BÜRGERMEISTERWAHL 2019

LÖWITZ Die Wählergemeinschaft Bürger für Rehna kommt am Donnerstag, 25. April, nach Löwitz. Deren Mitglieder wollen sich dort vorstellen und mit Interessierten über Themen für die

Kommunalwahl am 26. Mai sprechen. Vor Ort wird auch der Bürgermeister-Kandidat Martin Reininghaus, der auch von der SPD unterstützt wird. Alle Rehnaer sind zu dieser Infoveranstaltung eingeladen, so Martin Reininghaus. Beginn ist am Donnerstag, 25. April, um 19 Uhr im Löwitzer Dorfgemeinschaftshaus.

Unfall auf der B 208 fordert fünf Verletzte

WISMAR Bei einem schweren Verkehrsunfall bei Wismar sind fünf Menschen zum Teil schwer verletzt worden. Das teilte die Polizei mit. Nach deren Angaben waren am Sonntag auf der B 208 nahe der Auffahrt zur A 20 zwei Autos miteinander kollidiert. Dabei wurde ein Fahrzeuginsasse eingeklemmt und musste durch die Feuerwehr

befreit werden. Alle Verletzten wurden in umliegende Krankenhäuser gebracht. Der Sachschaden wird auf 12 000 Euro geschätzt.

Während der Rettungs- und Bergungsarbeiten war es zu erheblichen Verkehrsbehinderungen. Die Ermittlungen zum genauen Unfallhergang dauern an, so die Polizei.

Schnelles Internet Thema in Gadebusch

GADEBUSCH Eine Infoveranstaltung zum Breitbandausbau in Gadebusch und Güstow wird es morgen im Saal der Feuerwehr geben. Beginn ist 19 Uhr. Eine zweite Veranstaltung für Buchholz, Dorf Ganzow, Hof Ganzow, Klein Hundorf, Möllin, Neu Bauhof, Reinhardtsdorf, Stresdorf und Wakenstädt findet dort am 30. April statt.